

Aufbau eines systematischen Monitorings der Bioökonomie – Dimension 1: Ressourcenbasis und Nachhaltigkeit / Erzeugung der Biomasse

Thünen-Institut und Deutsches Biomasseforschungszentrum

Martin Banse
André Brosowski
Jörg Berkenhagen
Ralf Döring
Natalia Geng
Susanne Iost
Dominik Jochem
Naemi Labonte
Jörg Schweinle
Sascha Weber
Holger Weimar



Berlin
20.03.2018

Einführung

Martin Banse
Thünen-Institut für Marktanalyse



20.03.2018

© Thünen-Institut für Agrartechnologie

Monitoring Bioökonomie - Abbildungsbereich

Landwirtschaft



Forst-/Holzwirtschaft



Fischerei/Aquakultur



Stoffliche und energetische Nutzungen

Futtermittel

Nahrungsmittel



Reststoffe

Bereitstellung einer soliden Datenbasis

- Entwicklung **handhabbarer, zusammenfassender Bilanzen** und **Indikatoren**, die eine Vielzahl von Daten zu aussagekräftigen Kennzahlen bündeln,
- Berücksichtigung der **dynamischen technologischen Entwicklungen** mit neuen, heute noch nicht vollständig absehbaren Möglichkeiten sowie
- kontinuierliche Erweiterung des Verständnisses **systemischer Zusammenhänge** und Wechselwirkungen durch die Weiterentwicklung und Verfeinerung einer anspruchsvollen Modellierung.
- Entwicklung eines integrierten Konzeptes zur energie- und stoffstrombasierten, sektorübergreifenden gesamtwirtschaftlichen **Nachhaltigkeitsbilanzierung** der Bioökonomie

